Predigttext: Apostelgeschichte 16,30-34

Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, **was muss ich tun, dass ich errettet werde**? Sie aber sprachen: **Glaube an den Herrn Jesus**, und du wirst errettet werden, du und dein Haus. Und **sie redeten das Wort des Herrn** zu ihm samt allen, die in seinem Haus waren. Und er nahm sie in jener Stunde der Nacht zu sich und wusch ihnen die Striemen ab; und **er liess sich taufen** und alle die Seinen sogleich. Und er führte sie hinauf in sein Haus, liess ihnen den Tisch decken **und jubelte, an Gott gläubig geworden**, mit seinem ganzen Haus.

03. Juli:

Di	09.30	Missionsgebet
	19.00	**Lobpreis und Gebet**
Mi	14.00	Träff+
So	09.30	Gebet vor dem
	10.00	Gottesdienst

Chrischona Adliswil

TWINT

Emotionaler Zugang

? Erinnerst du dich noch an deine eigene Taufe, wie war das damals?
? Wie viele Personen leben in deinem Haus?
? Welchen Einfluss hast du auf die Mitglieder deiner Familie?

Wörtlicher Zugang

? Was fällt dir auf, wenn du die Hervorhebungen nacheinander liest?
? Wie ist hier der Ablauf, der zur Taufe hinführt?
? Wieviel Zeit lag wohl zwischen der Bekehrung und der Taufe?
? Welche Auswirkungen hatte der Glaube an Jesus Christus im Leben der Menschen?
? Welche Wortzusammenstellung kommt in diesem Text immer wieder vor?

Systematischer Zugang

? Was hat den Mann so erschüttert, dass er gerettet werden wollte? Apg 16,25-29
? Was ist mit dem Begriff „Haus“ gemeint? Kol 3,18-4,1; 2Mo 20,17; 1Tim 3,4.12
? Was beinhaltet das „Wort des Herrn“, das sie dem Mann und seinem Haus verkündeten? Vgl. V30

Praktischer Zugang

? Beachte was zur Bekehrung des Mannes führte, welche aktuellen Nöte könnten deine Gelegenheiten sein?
? Beachte auch den Durchbruch im Gebet, der die ganze Geschichte erst zu einem Happy End machte. Wo könnte dein Gebet eine solche Wendung einleiten?